

Internationales filmfest Braunschweig
Hochstr. 21
D-38102 Braunschweig
Tel. 0531-75597
Fax 0531-75523
www.filmfest-braunschweig.de

Pressemitteilung / Terminankündigung für Fr, 25. August, 21:30 Uhr (!), Kulturinstitut Brücke, Steintorwall 3

Aaltra – das Rollstuhl-Road-Movie

„filmfest in der Brücke“ zeigt „Aaltra“ von Benoît Delépine und Gustave de Kevern
als Braunschweiger Erstaufführung in der französischen Originalversion
mit deutschen Untertiteln

Zwei Nachbarn eines belgischen Dorfes hassen sich wie die Pest. Ihr Leben ist ein einziger erbarmungsloser Kleinkrieg, keine Gelegenheit den anderen zu schikanieren wird ausgelassen. Bei einem heftigen Streit mit anschließendem Handgemenge werden sie unter einem Traktor der finnischen Marke „Aaltra“ begraben.

Zu ihrem Ärger landen sie nicht nur im gleichen Krankenhaus, sondern auch im selben Zimmer. Beide sind fortan von der Hüfte abwärts gelähmt und werden im Rollstuhl entlassen. Beide versuchen vergeblich, sich das Leben zu nehmen. Und beide entschließen sich, auf Reisen zu gehen. Doch so sehr sie auch wollen, ihre Wege trennen sich nicht, schon auf dem Bahnsteig sind sie – in herzlicher Abneigung – wieder vereint.

Gemeinsam und gegeneinander machen sich die beiden übellaunigen Nachbarn auf die Reise und treiben ihren Spaß mit dem aufgesetzten Wohltätertum der Menschen um sie herum. Jegliche Hilfsbereitschaft wird rigoros ausgenutzt. Wird ihnen der kleine Finger gereicht, nehmen sie gleich den ganzen Arm. Wer ihnen mit ratloser Unsicherheit begegnet, wird kurzerhand ausgenommen, wer lacht, angepöbelt. Alles für das ferne Ziel „Aaltra“ in Finnland eine saftige Klage an den Hals zu hängen.

Die rabenschwarze Komödie mit zwei herrlich unkorrekten Protagonisten ist das Debüt der beiden in Frankreich bekannt gewordenen Stand-up-Comedians Benoît Delépine und Gustave de Kevern. Sie schrieben das Drehbuch, führten Regie und mimten die beiden feindseligen Nachbarn.

Mit stummer Situationskomik statt lautem Wortwitz stellen sie die Regeln der Stand-up-Comedy gehörig auf den Kopf. Hier darf ausnahmsweise auch mal über Behinderte gelacht werden, denn über die nicht behinderte Umwelt der beiden Rolli-Fahrer macht sich „Aaltra“ mindestens genauso lustig. Doch in jedem Witz steckt ein Stückchen bittere Wahrheit, die vor allem in den mit versteckter Kamera gedrehten Szenen freigelegt wird.

Der Film ist gespickt mit Gastauftritten befreundeter Künstler. So ist etwa der Aktionskünstler Noël Godin zu sehen, der für seine Tortenwurf-Aktion auf scheinheilige Politiker berühmt geworden ist, und auch Regisseur Aki Kaurismäki, der am Ende des Films mit einer coolen Bemerkung glänzen darf.

Sofern es das Wetter erlaubt, wird „Aaltra“ Open Air im Garten des Kulturzentrums auf einer 6 x 4 Meter großen Leinwand präsentiert. Bei Regen findet die Vorstellung ab 21:30 (!) im Saal statt. Definitive Infos ab Mittwoch auf der Homepage des filmfest www.filmfest-braunschweig.de
--

Aaltra (F/B, 2004)

Regie: Benoît Delépine, Gustave Kevern / 92 Min. / s/w / französische Originalversion mit deutschen Untertiteln / mit Benoît Delépine, Gustav Kevern, Aki Kaurismäki

Vorfilm: **Wenn zwei sich streiten...** (D 2004)

Regie: Wolfgang Groos / 10 Min, Kurzspielfilm

Karten können telefonisch unter 0531 – 470 4861 (Kulturinstitut Die Brücke) oder per email unter info@filmfest-braunschweig.de reserviert werden.